



Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sozial gerechte Reformen: Deutliche Senkung der Lohnnebenkosten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich im Bundesrat für eine Senkung der Lohnnebenkosten und eine parallele sozialverträgliche Erhöhung der Mehrwertsteuer einzusetzen.

Der Landtag hält dabei folgende Leitlinien für notwendig:

- Die Umfinanzierung ist gerecht, weil die Sozialen Sicherungssysteme durch alle SteuerzahlerInnen finanziert werden sollen und nicht nur durch abhängig Beschäftigte.
- Die Umfinanzierung muss aufkommensneutral erfolgen. Eine Erhöhung der Mehrwertsteuer zur Haushaltskonsolidierung oder zur Senkung der Einkommens- oder Unternehmenssteuer wird abgelehnt.
- Um die Erhöhung der Mehrwertsteuer sozial abzufedern, ist der ermäßigte Mehrwertsteuersatz leicht abzusenken und die Senkung der Lohnnebenkosten möglichst auf die unteren und mittleren Einkommen zu konzentrieren.
- Transfereinkommen (z.B. Sozialhilfe) und Renten müssen entsprechend angepasst werden.
- Eine Strukturreform der Sozialen Sicherungssysteme ist unabhängig von der Finanzierung notwendig.

Begründung:

Immer mehr Politikerinnen und Politiker diskutieren über eine Erhöhung der Mehrwertsteuer, u.a. der Finanz- und der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein und der Generalsekretär der FDP.

Sowohl das Steuerkonzept der vormals rot-grünen Landesregierung „anders Steuern“ wie auch der Schleswig-Holsteinische Landtag in seinem Beschluss vom 19. Juni 2003 haben sich für eine stärkere Steuerfinanzierung der Sozialen Sicherungssysteme ausgesprochen.

Jetzt droht die Gefahr, dass die Mehrwertsteuer erhöht wird, aber nicht für eine Senkung der Lohnnebenkosten verwendet wird. Dem sollte der Landtag deutlich widersprechen.

Die Frage der Strukturreformen in den Sozialen Sicherungssystemen wird unterschiedlich beantwortet (Bürgerversicherung vs. Kopfpauschalen), um eine gemeinsame Verabschiedung der Resolution zu ermöglichen, wird hier auf eine Festlegung verzichtet.

Klaus Müller
und Fraktion